
Holländer (Ho)

Kleine Rasse mit Plattenscheckung

Mindestgewicht 2,5 kg
Idealgewicht 2,7–3,1 kg
Höchstgewicht 3,3 kg
Reinerbig
Spalterbig: Eisengrau



Ursprungsland Holland
Entstanden aus Brabanter Scheckenkaninchen
In der Schweiz anerkannt seit 1895

Eisengrau

Typ und Zuchtziel

Typ einer kleinen Rasse mit guter Haltung und schön geformtem Körperbau.

Bewertungsskala

Kopf, Ohren, Hals	10 Punkte
Brust, Schultern, Vorderläufe und Haltung	10 Punkte
Rücken, Becken, Hinterläufe und Bauchlinie	10 Punkte
Fell, Fellhaut und Grannenhaare	20 Punkte
Farbe, Unterfarbe und Glanz	10 Punkte
Kopfzeichnung	15 Punkte
Rumpfzeichnung	15 Punkte
Gesundheit und Pflege	10 Punkte

Standard

(Gesamterscheinung)

- Kopf:** Markant, dicht an den Schultern anliegend, rechteckförmig, breite Stirn, Maulpartie gut entwickelt.
- Ohren:** Kräftig, aufrecht stehend getragen, gut behaart, Länge 10–10,7 cm.
- Hals:** Nicht sichtbar.
- Brust:** Voll ausgeformt, gut getragen.
- Schultern:** Gut bemuskelt, geschlossen.
- Vorderläufe:** Mittellang, gerade, mittelkräftig.
- Haltung:** Mittelhoch.
- Rücken:** Gut abgerundet, ausgeformt.
- Becken:** Geschlossen, gut aufgesetzt, gerundet, mittelhoch.
- Hinterläufe:** Mittelkräftig, parallele Stellung.
- Bauchlinie:** Aufgezogen, gut sichtbar.
- Fell:** Dicht, voll, griffig, mit viel Unterwolle, reichlich Deck- und Grannenhaaren.
Deckhaarlänge: 26–30 mm.
- Fellhaut:** Geschmeidig, satt anliegend, abhebbar.

Farbe und Glanz:

Die Grundfarbe ist ein reines Weiss. Auf gut gefärbte Ohren und dem Farbenschlag entsprechende Augenfarbe ist zu achten.

Anerkannte Farbenschläge:

Blau: Die Zeichnungsfarbe ist ein mittleres, reines und glänzendes Blau. Iris blaugrau. Krallen farblos.
Die Unterfarbe ist am Grunde licht, in Blau übergehend, gegen die Decke mit sichtbarem Abschluss.

Eisengrau: (ohne Wildfarbigkeitsabzeichen)
Die Zeichnungsfarbe ist gleichmässig schwärzlich mit einer braunen Sprenkelung versehen. Ohrenränder und Blumenoberseite sind schwarz.
Die Zeichnungsfarbe am Bauch und an der Blumenunterseite ist dunkel. Iris braun. Krallen farblos.
Die Unterfarbe ist etwa zwei Drittel der Haarlänge satt blau, gefolgt von einer schwärzlichen Farbzone unter der Decke.

Grau: (mit Wildfarbigkeitsabzeichen)
Die Zeichnungsfarbe ist braungrau, schattiert durch mehr oder weniger schwarz gespitzte Deck- und Grannenhaare. Diese verleihen der Zeichnungsfarbe eine feinflockige Nuancierung. Je nach Auftreten der Deck- und Grannenhaare ergibt sich eine hellere oder dunklere Schattierung. Diese soll ausgeglichen sein und möglichst bis zum Bauch und über die Schenkel hinunterziehen. Die Ohrenränder sind schwärzlich, ebenso die Blumenoberseite, welche jedoch eine Sprenkelung aufweist. Die Zeichnungsfarbe am Bauch ist weisslich mit bläulicher Unterfarbe. Die Schossflecken sind braun getönt. Die Blumenunterseite ist weiss. Iris braun. Krallen farblos.
Die Unterfarbe ist am Grunde licht, steigert sich in Blau, gefolgt von einer etwa 5 mm breiten, rötlich braunen Zwischenfarbe. Anschliessend folgt ein schwärzlicher Kranz und eine helle Beringelung unter der Decke.

Havanna: Die Zeichnungsfarbe ist ein glänzendes Kastanienbraun (Edelkastanie). Bauchpartie etwas matter. Iris rotbraun. Krallen farblos.
Die Unterfarbe ist am Grunde licht, anschliessend bläulich mit sichtbar braunem Abschluss unter der Decke.



Blau



Grau



Havanna



Japaner



Madagaskar



Schwarz

Ho

Japaner: Die Zeichnungsfarbe der Kopf- und Rumpfzeichnung ist orange und schwarz glänzend. Die einzelnen Farbfelder sind rein und möglichst wechselseitig angelegt. Weisse Stellen sind nur am Bauch, an der Innenseite der Schenkel und Unterseite der Blume gestattet. Iris braun. Krallen farblos.

Madagaskar: Die Zeichnungsfarbe ist gelbbraun mit leichter Berussung. Kopf, Ohren, Seiten und Läufe sowie Blume sind kräftiger berusst. Die feine Schattierung muss einen fließenden Übergang aufweisen. Iris braun. Krallen farblos. Die Unterfarbe ist am Grunde licht, zieht ansteigend in Gelbbraun und schliesst unter der Decke satt ab.

Schwarz: Die Zeichnungsfarbe ist ein glänzendes Schwarz. Bauchpartie etwas matter. Iris braun. Krallen farblos. Die Unterfarbe ist am Grunde licht, anschliessend schieferblau, unter der Decke schwarz abgrenzend.

Kopfzeichnung:

Diese umfasst die Kopf- und Ohrenfarbe. Die Kopfzeichnung beginnt über der Stirn in einer keilförmigen Blässe und zieht zu beiden Seiten des Kopfes breiter werdend, die Augen gleichmässig umfassend. Sie soll gerundet die Backen einschliessen und endet hinter den Ohren, am Nacken mit sauberem Abschluss. Die Mundwinkel und Spürhaare dürfen nicht erfasst werden. Die Ohrenfarbe entspricht dem jeweiligen Farbenschlag.

Rumpfzeichnung:

Diese besteht aus Ring- und Hinterlaufzeichnung. Sie umfasst den hinteren Körperteil und beginnt mit scharfer Ringabgrenzung kreisförmig in der Mitte des Körpers, etwa 2–3 cm von den Vorderläufen entfernt.

Beim grauen Farbenschlag muss die Ringzeichnung in der Bauchunterfarbe erkennbar sein.

Beim japanfarbigen Farbenschlag werden weisse Bauchflecken in der Ringzeichnung toleriert.

Die Zeichnungsfarbe der Hinterläufe soll etwa in der Mitte des Laufes ringförmig abgrenzen. Die weissen Manschetten dürfen das Sprunggelenk nicht erfassen. Die Zeichnungsfarbe darf nicht zwischen oder auf das Zehenglied greifen. Für die Beurteilung der Zeichnungsmerkmale ist der Haargrund massgebend.

Gesundheit und Pflege:

Wie allgemeine Bestimmungen.

Schönheitsfehler:

Abzug in Position 5: Unreine Farben, Rostanflug. Mangelhafte Ohrenfarbe, weiss durchsetzter Ohrenrand, weisse Stichelhaare. Abweichung in der Unterfarbe. Schwache Farbverteilung bei japanfarbigen Tieren.

Abzug in Position 6: Ungleichmässige Kopfzeichnung, stumpfe Blässe, farbiger Ausläufer oder weisser Einläufer.

Abzug in Position 7: Farbiger Ausläufer oder weisser Einläufer am Ring bis zu 3 cm. Abweichung in der Ring- und Hinterlaufzeichnung.

Ausschlussfehler:

Nicht dem Farbenschlag entsprechende Augen-, Deck-, Bauch- oder Unterfarbe. Augenflecken. Viele weisse Stichelhaare, weisser oder farbiger Büschel. Weisser Bauch ohne Unterfarbe bei grauen Tieren. Einfarbige Kopf- oder Rumpfzeichnung bei japanfarbigen Tieren. Durchgehend weiss zwischen den Ohren. Wenn die Kopfzeichnung die Spürhaare oder den Mundwinkel erfasst. Wenn an Hals oder Nacken die Kopfzeichnung eindeutig sichtbar auf den Körper übergreift. Farbiger Ausläufer oder weisse Einläufer von mehr als 3 cm am Ring. Wenn die Ringzeichnung einen Vorderlauf erfasst. Fehlende Hinterlaufzeichnung. Wenn eine weisse Manschette das Sprunggelenk erfasst. Wenn die Zeichnungsfarbe zwischen oder auf das Zehenglied greift. Farbige Krallen.

Zulässige Zusammenstellung von Farbenschlägen:

Sie und Er 1.1, Stamm 1.2:

- a) Blau-weiss, Schwarz-weiss
- b) Eisengrau-weiss, Grau-weiss, Schwarz-weiss
- c) Havanna-weiss, Schwarz-weiss
- d) Japaner-weiss, Schwarz-weiss
- e) Madagaskar-weiss, Schwarz-weiss

Kollektion:

Es können sämtliche Farbenschläge dieser Rasse zusammengestellt werden.